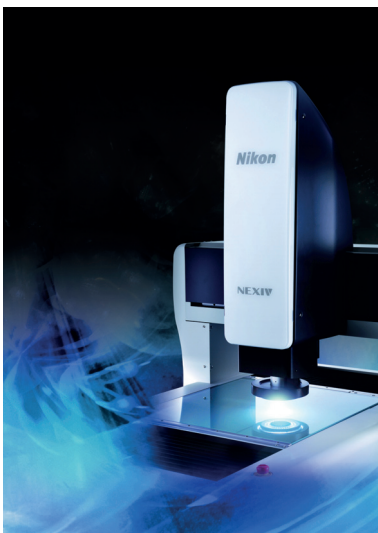




«Die Digitalisierung hat bei uns schon vor über 20 Jahren begonnen.»



## Ryf AG

Bettlachstrasse 2  
CH-2540 Grenchen  
Tel.: +41 (0)32 654 21 00  
Fax: +41 (0)32 654 21 09  
E-Mail: ryfag@ryfag.ch  
Web: www.ryfag.ch

# ryf ag MICROSCOPY + METROLOGY SERVICES

Spisse made.

## Interview mit Daniel Ryf, Inhaber und Geschäftsleiter

**Herr Ryf, die Ryf AG ist in der Schweiz das marktführende Unternehmen für Mikroskopie und optische Messsysteme. Können Sie uns einen Überblick über Ihre Angebote machen?**

Ja sehr gerne, wir beraten beim Kunden direkt vor Ort, am Telefon oder direkt in unserem grossen Demo-Raum in Grenchen. Hier haben wir eine Auswahl von über 150 unterschiedlichen Stereo-Mikroskopen, Digital-Mikroskopen, Mess-Mikroskopen, Material-Mikroskopen bis hin zum REM-Elektronenraster-Mikroskop für die Industrie. Somit decken wir das ganze Spektrum für Uhrenhersteller und Uhrenteilehersteller ab.

**Welche Arten Ihrer Produkte sind vor allem in der Uhrenindustrie gefragt?**

Immer noch eine grosse Anzahl Stereo-Mikroskope, vermehrt aber ergonomische Stereo-Mikroskope für ermüdungsfreies Arbeiten. Hoch im Kurs stehen auch Digital-Mikroskope (z.B. Swiss-EvoCam) für die Aspekt-Kontrolle, inkl. hochauflösender Kamera sowie halb-automatische Mess-Mikroskope. Hinzu kommen spezielle Zoomobjektive für Lösungen mit sehr grossem Gesichtsfeld. Das erlaubt effizientes und ergonomisches Arbeiten. Auch gefragt sind die Erstellung von ISO-Rapporten und Fotodokumentationen mit Bericht im Anhang.

**Können Sie uns den praktischen Einsatz in der Uhrenindustrie anhand eines Beispiels erläutern?**

Um ein neues Beispiel zu nennen: Wir bauen erfolgreich Digital-Mikroskope in bestehende und neue Werkzeug-Schleifmaschinen ein. Die Kontrolle erfolgt direkt auf der Maschine dank des digitalen Projektors mittels DXF- oder PDF-Vergleich.

**Die Digitalisierung hat im Mikroskopie-Bereich schon sehr früh eingesetzt. Was hat die Digitalisierung im Vergleich zu analogen Verfahren ermöglicht?**

Die Digitalisierung hat bei uns schon vor über 20 Jahren begonnen und wird immer weiter entwickelt. Heute erkennen bei uns schon einfachste Systeme die Prüfteile automatisch und messen diese mittels DXF-Overlay vollautomatisch aus.

**Und wo steht die digitale Entwicklung bei Ryf AG heute?**

Die neuen hochauflösenden Kameras bis 50 MP Auflösung und grossem Gesichtsfeld von bis 200 mm bieten unseren Kunden heute nochmals ganz andere Möglichkeiten um Messprobleme effizient zu meistern.

**Ihr Unternehmen ist unter anderem langjähriger Partner von NIKON. In welchen Bereichen arbeiten Sie mit dem japanischen Hersteller zusammen?**

Vom einfachen NIKON Stereomikroskop, das in eine Montagekette eingebaut wird, bis zu optischen 2,5- oder 3D-Messmaschinen. Aber auch Röntgenmaschinen für den industriellen Gebrauch gehören zum Sortiment. NIKON ist nicht ein rein japanischer Hersteller. Fabriziert wird in vielen Ländern, selbst in Europa und in den USA, wo auch Forschung und Entwicklung betrieben wird.

**Präzision verlangt höchste Qualität. Wie kommt Ryf AG diesen Anforderungen nach?**

Wir sind als einzige Firma in der Schweiz in unserem Bereich nach den strengen Vorgaben der Med-Tech ISO zertifiziert. Zusätzlich sind wir aber auch von NIKON zertifiziert.

Wir beschäftigen mit zehn Mitarbeitenden ein stattliches Team von Servicetechnikern. Das Team umfasst die Berufe Techniker TS, Elektroniker, Informatiker und Fach-Ingenieure, die bei uns intern sowie extern bei unseren Lieferanten in Europa ausgebildet werden. Es sind laufend Weiterbildungen auf dem Programm, auch um die Zertifizierungen stets aufrecht zu erhalten.

**Und wie gewährleisten sie die beständige Präzision Ihrer Produkte beim Kunden?**

Präzision gewährleisten wir durch periodische Wartung, Schulung und Weiterbildung der Kunden, aber auch durch Kalibration nach ISOI und Mess-/Kontrollprotokolle. Auf der anderen Seite wird die Präzision aber auch durch unser gut ausgebildetes Servicetechniker-Team sichergestellt. Hinzu kommen Eingangs- und Ausgangskontrollen sowie der Unterhalt eines grossen Ersatzteillagers. Für komplexe Fälle stehen zudem Ersatz- bzw. Mietgeräte zur Verfügung.

